

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 4.

Dresden, am 26. October

1875.

Vierte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 20. October 1875.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 41—48. — Entschuldigungen. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 12, eine weitere Nachbewilligung zu dem außerordentlichen Budget 1874/75 betreffend. (Königl. Decret Nr. 12 f. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 35 ff.) — Anzeigen der Abtheilungen III, IV und V, Wahlprüfungen betreffend. — Interpellation des Abg. Krause, die rechtzeitige Zustellung der stenographischen Niederschriften an die bez. Herren Sprecher betreffend und die bez. Zusage seitens des Directoriums. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittag 10 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und der Herren königl. Commissare Finanzrath Dr. Diller und Geh. Regierungsrath Künzel, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit dem Vortrag der Registranden:

(Nr. 41.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 15. October 1875, deren Beschluß über Auslegung der stenographischen Niederschriften betreffend.

Präsident Haberkorn: Es bewendet bei dieser Mittheilung. Die Zweite Kammer hat hierüber gestern Beschluß gefaßt.

(Nr. 42.) Desgleichen derselben vom 15. October 1875, die Niederlegung des Originals des Gesetzes über Abänderungen der Verfassungsurkunde im ständischen Archive betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Niederlegung im ständischen Archive wird erfolgen.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 43.) Desgleichen derselben vom 16. October 1875, deren Berathung über die Geschäftsordnung der Ersten Kammer betreffend.

Präsident Haberkorn: Es bewendet bei dieser Mittheilung.

(Nr. 44.) Desgleichen derselben von demselben Tage, deren Wahl der Mitglieder des Landtags-Ausschusses zur Verwaltung der Staatsschulden betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Wahl der Mitglieder der Zweiten Kammer werde ich auf eine der nächsten Tagesordnungen bringen.

(Nr. 45.) Desgleichen derselben von demselben Tage, die Wahl deren Deputationen betreffend.

Präsident Haberkorn: Es bewendet ebenfalls bei dieser Mittheilung.

(Nr. 46.) Protestation des Gemeinde-Vorstandes Schade in Bergisdorf und Genossen gegen die Wahl des Abgeordneten für den 25. ländlichen Wahlkreis.

Präsident Haberkorn: An die II. Abtheilung abzugeben.

(Nr. 47.) Antrag der Abgeordneten Stauf und Genossen zu dem königl. Decrete Nr. 14, eine Bewilligung zur Errichtung eines neuen Schullehrerseminars betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Antrag befindet sich bereits gedruckt in Ihren Händen und wird zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 48.) Antrag des königl. Gesamtministeriums auf Verweisung des königl. Decrets Nr. 13 an eine Deputation.

Präsident Haberkorn: Das königl. Gesamtministerium hat von seinem Rechte Gebrauch gemacht, nämlich in dieser Angelegenheit die Verweisung an eine Deputation beantragt.

„Will die Kammer dieses königl. Decret an die Finanzdeputation A verweisen?“

Einstimmig.